

A1_Eignungskriterien

Name des Verfahrens: Rahmenvertrag Tischlerarbeiten | Zentrale (Hamburg) + Akademie (Bad Segeberg)[BV1005330]



Kriterium	Erläuterungen	Inhaltliche Mindestanforderung:
1. Zuverlässigkeit sowie Befähigung und Erlaubnis zur Berufs-ausübung		
1.1 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1).	
1.2 Eigenerklärung zu Ausschlusskriterien nach VOB/A:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6a, Abs. 2, Ziffern 5 - 9 VOB/A (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2).	
1.3 Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- / Handelsregister	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3).	
1.4 Eigenerklärung zur Leistungserbringung	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Leistungserbringung aus dem In- oder Ausland (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.4).	
1.5 Eigenerklärung zum Vorliegen einer Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zum Vorliegen einer Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.5).	
1.6 Eigenerklärung Mindestlohn und Tariftreue:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.6).	
1.7 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.7).	
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1).	Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: Für Personen- und Sach- und Vermögensschäden mindestens 1 Mio. EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr.
2.2 Eigenerklärung zu den Unternehmensumsätzen:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über seine Gesamt- sowie tätigkeitsbezogenen Umsatzerlöse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.2).	Die tätigkeitsbezogenen Umsatzerlöse müssen in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 250.000 EUR netto pro Geschäftsjahr betragen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen:	Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1).	Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen, mindestens eines davon für einen öffentlichen Auftraggeber. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllt: - Auftragsende nicht länger als 3 Kalenderjahre zurückliegend - Auftraggeber von vergleichbarer Größe - Auftragsdauer mindestens 2 Jahre durchgängig - Auftragssthema: Durchführung von Tischlerarbeiten - Arbeiten während des laufenden Betriebes - Arbeiten in öffentlichen bzw. Bürogebäuden
3.2 Eigenerklärung zu den Mitarbeitern:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über die Anzahl der Mitarbeiter gesamt sowie über die Anzahl fachlicher Mitarbeiter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über die Anzahl der fachlichen Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Fachliche Mitarbeiter in o.g. Sinn sind ausschließlich Mitarbeiter aus den Fachbereichen Tischler / Schreiner (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.2).	Die Anzahl der fachlichen Mitarbeiter muss in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 10 betragen.
4. Sonstiges		
4.1 Eigenerklärung über die Durchführung einer Vorortbesichtigung:	Abgabe einer Eigenerklärung über die durchgeführte Vorortbegehung in der DAK-Zentrale / Inaugenscheinnahme vor Angebotsabgabe. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 4.1 und Einreichung einer von der Auftraggeberin ausgestellten Bescheinigung [Anlage B8] hierüber).	